



Die Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk wurde in den Jahren 1912-1914 auf der früheren Rheininsel nach den Plänen von Kirchenarchitekt Johannes Schroth erbaut. Sie wurde im neoromanischen Baustil mit Elementen des Jugendstils konzipiert und bietet Heimat den Katholiken unserer Kirchengemeinde und in ökumenischer Verbundenheit allen Christen in Kehl und in der Umgebung.

#### KURZE BESCHREIBUNG:

Der **CAMPANILE-TURM** (56 m hoch) beherbergt fünf Glocken: Jesus, Maria, Aloisius, Franziska und Cäcilia.

**1** Das Fresko der Außenfassade über dem Hauptportal der Kirche zeigt die **HIMMELFAHRT CHRISTI**.

**2** Vorhalle (unter dem Turm): Statue unseres Kirchenpatrons Hl. **JOHANNES NEPOMUK** (1350-1393), Brückenheiliger und Patron des Beichtgeheimnisses. Die Statue stammt aus der ehemaligen Kehler Garnisonskirche.

**3** Rundbogen: In Sandstein gehauenes Bild der **MUTTERGOTTES** mit dem **JESUSKIND**; gegenüber der **GRUNDSTEIN** der Kirche.

**4** Apsis in der Eingangshalle: **PIETA** (der vom Kreuz abgenommene Jesus liegt im Schoß seiner Mutter), darunter das hl. Grab (geöffnet in der Karwoche).

**5** Statue des Hl. **ANTONIUS VON PADUA**, OFM (1195-1231) mit dem Jesuskind

**6** Statue des Königs **DAVID**, Schutzpatron der Sänger und Musiker

**7** Statue der Hl. **CÄCILIA**, Schutzpatronin der Kirchenmusik

**8** Statue des Apostels und Evangelisten **MATTHÄUS**

**9** Statue des Apostels **JAKOBUS DER JÜNGERE**

**10** Statue des Apostels **PHILIPPUS**

**11** Statue des Apostels **JUDAS THADDÄUS**

**12** Statue des Apostels **ANDREAS**

**13** Statue des Apostels und Evangelisten **JOHANNES**

**14** Statue des Apostels **BARTHOLOMÄUS**

**15** Statue des Apostels **JAKOBUS DER ÄLTERE**

**16** Statue des Apostels **MATTHIAS**

**17** **KANZEL** (früher Ort der Verkündigung)

**18** Statue des Hl. **KARL BORROMÄUS** (1438-1584), Schutzpatron der Seelsorger

**19** Statue des Apostels **PETRUS**

**20** Statue des Apostels **PAULUS**

**21** Statue des Hl. **ALOISIUS VON GONZAGA**, SJ (1568-1591), Schutzpatron der Jugend

**22** **ALTARINSEL** (Altar, Ambo, Sedilien, Kerzenständer) aus Kirschbaum und Wenge-Holz im Jahr 1999 eingebaut. Der Tisch für die Eucharistiefeier in Form einer Brücke verweist darauf, dass hier liturgisch der Schnittpunkt zwischen Himmel und Erde ist. Außerdem erinnert die Altarform an den hiesigen Brückenschlag über den Rhein und das Patronat des Johannes Nepomuk.

**23** Das **BILD** des **RUNDBOGENS** über dem Altar zeigt die 24 Ältesten, die dem Lamm Gottes (Gleichnis für Christus) huldigen (s. Offenbarung, Kap. 4). Rechts und links fließt Wasser, an dem sich zwei Hirsche laben (s. Psalm 42).

**24** Über dem alten Hochaltar befindet sich ein Flachrelief mit dem Kirchenpatron, Hl. **JOHANNES NEPOMUK**, darunter die **KREUZIGUNGSGRUPPE**. Hier ist das Verhältnis von Juden und Christen ikonographisch in der traditionellen Weise dargestellt: die Kirche (links) als Königin und die Synagoge (ganz rechts) als die, die sich in Blindheit von Christus abwendet.

**25** Seitenaltar rechts: Zwei Weihnachtsbilder des sogenannten **KEHLER ALTARS** als Fotoreproduktion. Das Original befindet sich heute in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe; die Tafelbilder wurden im Original im Jahre 1505 von einem unbekanntem oberrheinischen Meister aus dem Schulkreis Martin Schongauers auf Tannenholz gemalt.

**26** Seitenaltar links: Statue der **MUTTERGOTTES MARIA**

**27** Querschiff rechts und links: die 14 Stationen des **KREUZWEGES** (via crucis)

**28** Der **TAUFBRUNNEN** erinnert an den Teil eines römischen Aquäduktes. Seine Konstruktion bietet die Möglichkeit, von „Kopf bis Fuß“ getauft zu werden durch Eintauchen oder das Stehen im Wasser.

**29** Statue des Hl. **JOSEF**

**30** **HERZ JESU** Statue

**31** Statue des Hl. Bruders **KONRAD**, OFM Cap (1818-1894)

**32** **ORGEL**: Das erste Instrument wurde 1922 eingebaut. Nach dem Krieg war die Pfeifenorgel so stark beschädigt, dass sich die Kirchengemeinde 1988 für eine elektronische Ahlborn-Orgel entschied (3 Manuale, 52 Register).

*Im Kirchenraum sollen die Würde des Menschen und das Wirken Gottes zum Ausdruck gebracht werden:*

*nicht belehrend, sondern feiernd,  
nicht moralisierend, sondern einladend,  
nicht einschüchternd, sondern aufrichtend,  
nicht verkopft, sondern spielerisch gelöst,  
nicht verzweckt, sondern dem Mysterium Raum gebend.*

*Dabei sollte Schönheit zur Geltung kommen, ohne dass der Anspruch des Evangeliums beschönigt wird.*

*Die Gemeinschaft sollte gefördert werden, ohne dass der Anspruch des Individuellen eingeebnet wird.*

Liturgie-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz (1988)



Sie erreichen uns:

**PFARRBÜRO ST. JOHANNES NEPOMUK**

Gustav-Weis-Str. 2, 77694 KEHL

Tel: 07851 74040

Fax: 07851 740412

johannes-nepomuk@kirchen-kehl.de

www.kath-kehl.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.30 - 17.00 Uhr



## Sankt Johannes Nepomuk KEHL



### KURZBESCHREIBUNG